



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Gelübde.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Und mich ergriff's mit süßem Beben,  
Bezaubert stand ich vor ihr da,  
Es floß in meine Brust ein Leben,  
Wie nie auf Erden mir geschah.  
Dies Wonnebild der Rose weilet  
In meiner treuen, warmen Brust,  
Und in der fernsten Zeit enteilet  
Mir nie des Wildes ew'ge Lust.

In trüb unvwölkten Trauerstunden,  
Da zeigt sich mir der Rose Bild,  
Und schnell ist Sorg' und Gram verschwunden,  
Und jede Zähre ist gestillt.  
Was durch verborgner Mächte Walten  
Auf dunkeln Pfaden licht erschien,  
Soll Liebe treu im Busen halten,  
Soll stets mit mir durch's Leben ziehn.

1821 (1828).

Harro Paul Haring.

---

### Gelübde.

Ich hab' mich ergeben  
Mit Herz und mit Hand  
Dir Land voll Lieb' und Leben,  
Mein deutsches Vaterland!

Mein Herz ist entglommen,  
Dir treu zugewandt,  
Du Land der Frei'n und Frommen,  
Du herrlich Hermannsland!

Du Land, reich an Ruhme,  
Wo Luther erstand,  
Für deines Volkes Ehre  
Reich' ich mein Herz und Hand.

Ach Gott, thu erheben  
Mein jung Herzensblut  
Zu frischem, freud'gem Leben,  
Zu freiem, frommem Muth.

Laß Kraft mich erwerben  
In Herz und in Hand,  
Zu leben und zu sterben  
Für's heil'ge Vaterland!

(\*1820) 1823. Hans Ferdinand Maßmann.

---

### Reiters Morgengesang.

Nach einem schwäbischen Volkslied.

Morgenroth,  
Leuchtest mir zum frühen Tod?  
Bald wird die Trompete blasen,  
Dann muß ich mein Leben lassen,  
Ich und mancher Kamerad!

Raum gedacht,  
War' der Lust ein End' gemacht.  
Gestern noch auf stolzen Rossen,  
Heute durch die Brust geschossen,  
Morgen in das kühle Grab!